

Verpackungsmaschine

Einzigartige Technologie

Auf der LogiMAT in Stuttgart präsentiert Kallfass Verpackungsmaschinen ihr neues Verpackungskonzept, das dem Anwender die größtmögliche Flexibilität im Verpackungsprozess bietet.

Über Jahre hinweg hat sich die Technik bei den Folienverpackungsmaschinen kontinuierlich bis zum heutigen Stand entwickelt. Verschiedene Verpackungskonzepte wie Seitenschweißmaschinen und Banderoliermaschinen haben sich am Markt durchgesetzt und bis heute bewährt. Nur an wenigen Stellschrauben kann heute noch gedreht werden, um die Anlagen zu optimieren. Alle Verpackungskonzepte, die heute auf dem Markt sind, haben eines gemeinsam. Oft sind die Folienverpackungsanlagen nur für ein spezifisches Produkt und dessen Größe eingestellt, lediglich die Produktlänge ist bei einigen Anwendungen variabel. Dieser Problematik haben sich die Ingenieure bei Kallfass angenommen und sich über ein neues Verpackungskonzept, das modular aufgebaut sein sollte, Gedanken gemacht. Herauskam die Logi Wrap 3D, eine neue Verpackungs-

Das Messmodul ermittelt beim Einlaufen der Produkte die Produktdimensionen und die Schweißeinheiten stellen sich auf das zu verpackende Gut automatisch ein. (Foto: Kallfass)

technologie, die mit einem völlig neuen Ansatz die Verpackungsaufgaben angeht und maximale Flexibilität im Verpackungsprozess bietet. Durch das Konzept, das aus den Modulen Mess-, Banderolier-, Seitenschweiß-, Absaug- und Schrumpfmodul besteht, ist die Logi Wrap 500 3D in der Lage, auf fast alle Verpackungsfragen die passende Antwort zu geben. Egal ob



Versand- oder Retourenverpackungen, Display- oder Schutzverpackungen (sogar mit Luftpolsterfolie), Einzel- oder Gebindeverpackungen, Banderolieren oder Volleinschlag, geschumpft oder ungeschumpft, die Anlage reagiert höchst flexibel und verpackt das Packgut je nach Anforderung in Folie.

Aussteller für:

- Seitenschweißmaschinen
- Servo-Packer
- Bündelpackmaschinen